

CBL Datenrettung stellt Daten für Reise-Bloggerin wieder her

Traumhafte Bilder gerettet

Kaiserslautern, 15. August 2011. CBL Datenrettung GmbH, das deutsche Labor der weltweit tätigen CBL Data Recovery Technologies, konnte einen Reisebericht der Bloggerin Petra Kaiser retten, die 500 Gigabyte Foto- und Videodaten durch einen Notebooksturz verloren hatte. Ein großer Teil ihrer Dokumentation einer Reise durch den Südwesten der Vereinigten Staaten für den von ihr betriebenen Blog www.traumpfade.de wäre zerstört gewesen, ohne den Einsatz professioneller Datenrettungstechnik im Reinraumlabor.

Die Internetaktivitäten von Petra Kaiser aus dem niedersächsischen Örtchen Nienstädt sind vielfältig: Auf www.petra-kaiser.de veröffentlicht sie vegetarische Kochrezepte und Reiseberichte, sie hostet mehrere Foren und pflegt die Seite www.hilfe-fuer-kinder.de einer Hilfsorganisation für rumänische Kinder in Not. Für die Sektion Reiseberichte und die Seite traumpfade.de stand dieses Jahr wieder ein größeres Projekt an: Die Dokumentation einer Rundreise durch den Südwesten der USA. Doch, wie die passionierte Landschaftsfotografin in ihrem [Blog](#) beschreibt, stolperte sie eines Abends beim Überspielen der Fotos über das Stromkabel des Notebooks und der Rechner ging schwungvoll zu Boden. Die Festplatte überlebte den Sturz nicht.

Wieder zuhause schickte Petra Kaiser die defekte Festplatte an CBL Datenrettung zur kostenlosen Diagnose. Die Datenretter stellten fest, dass die Schreib-Leseköpfe beim Sturz des Notebooks beschädigt worden waren, die Datenträgeroberfläche aber zum Glück unversehrt geblieben war. Mit dem Austausch der Köpfe unter Reinraumbedingungen konnte die Festplatte wieder soweit hergestellt werden, dass die Daten ausgelesen werden konnten. Die Reise-Bloggerin bekam all ihre Fotos und Videos auf einer neuen Festplatte zugeschickt.

„Das Beispiel zeigt, dass eine Kopie zur Sicherung nicht reicht – sonst hätte unsere Kundin auch immer eine zusätzliche externe Festplatte dabei“, sagt Gerlinde Wolf, Channelmanagerin bei CBL Datenrettung, die den Fall bearbeitete. „Der Hergang des Datenverlusts ist geradezu klassisch: Mit den Kabeln von Notebooks und externen Festplatte kann gar nicht aufmerksam genug umgehen, zu leicht reißt man mit ihnen Geräte zu Boden und beschädigt durch die Erschütterung die feine Mechanik im Inneren der Festplatte. Zum Glück können wir die Folgen eines solchen Missgeschicks in 80 bis 90 Prozent der Fälle beheben.“

Petra Kaiser lobt in ihrem Erfahrungsbericht <http://www.petra-kaiser.de/neueste->

nachrichten/2570-datenrettung-nach-festplatten-crash.html: „Der Service der Firma CBL ist einfach klasse, die Mitarbeiter sind sehr nett und ich habe mich wirklich gut beraten gefühlt.“ Hätten die Daten übrigens nicht wiederhergestellt werden können, hätte die Kundin nichts bezahlen müssen. CBL Datenrettung verfährt nach dem Prinzip „Keine Daten – keine Kosten.“ Der Erfolg einer Datenrettung wird dabei durch die Wiederherstellbarkeit der vom Kunden benötigten Zieldaten definiert.

Über CBL:

CBL Data Recovery Technologies, 1993 in Markham bei Toronto gegründet, ist ein führender Anbieter von Dienstleistungen der Computerdatenrettung und Computerforensik. Das seit 2000 bestehende deutsche Labor firmiert als CBL Datenrettung und hat seinen Sitz in Kaiserslautern. Mit proprietären Methoden stellt CBL Daten von allen möglichen beschädigten Datenträgern wie Festplatten, Magnetbändern, anderen magnetischen, optischen oder Flash-Speichern wieder her. CBL bietet seine Dienste weltweit an und unterhält ein Netzwerk von Labors, Servicezentren und autorisierten Partnern in Argentinien, Australien, Barbados, Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Japan, Österreich, Singapur, Taiwan und den Vereinigten Staaten. Gebührenfreie Rufnummer für Deutschland: 0800 55 00 999, internationale gebührenfreie Rufnummer: 00800 873888 64

Weitere Informationen:

CBL Datenrettung GmbH, Von-Miller-Str.13, Büro E53, 67661 Kaiserslautern; Gerlinde Wolf, Tel. 0049 (0)631 3428910, Fax: 0049 (0)631 3428928, e-mail: gwolf@cbltech.de, <http://www.cbltech.de>, <http://www.cbltech.ch>, <http://www.cbltech.at>

Pressekontakt:

Marcus Planckh, Telefon +49 (0)8231-52 82
presse@cbltech.de